

Das Präsidium

Berlin, 25.4.2006

Pressemitteilung

Bundesfamilienministerin ignoriert Engagement nichtreligiöser und humanistischer Organisationen bei Bildung und Erziehung

Als „einseitig und unausgereift“ bezeichnet das Präsidium von Jugendweihe Deutschland e.V. Pläne von Familienministerin von der Leyen, in Deutschland ein „Bündnis für Erziehung“ zu etablieren.

„Wir sind verwundert darüber, dass Bildung und Erziehung dem Anschein nach nur von Kirchen getragen werden soll“, so Wilfried Estel, Präsident von Jugendweihe Deutschland e.V., in einer ersten Stellungnahme zum Treffen der Bundesministerin mit Vertretern beider großen Kirchen.

Die Mitglieder von Jugendweihe Deutschland würden zwar die Bemühungen der Christen bei der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland anerkennen, es dürfe allerdings nicht der Eindruck entstehen, dass nichtreligiöse und humanistische Träger keinen Beitrag in diesem Umfeld leisten.

„Die Vermittlung humanistischer Werte an Kinder und Jugendliche ist in der Satzung von Jugendweihe Deutschland e.V. fest verankert und gehört zu den Inhalten offener Jugendarbeit, wie sie von uns angeboten wird“, verweist Estel auf das Bestreben der Mitglieder von Jugendweihe Deutschland e.V. den Erziehungsauftrag der Eltern und den Bildungsauftrag der Schulen zu unterstützen. Vor allem in den neuen Bundesländern, aber auch in Hamburg und Niedersachsen werde Jugendlichen im Rahmen offener Jugendarbeit eine Vielzahl von Veranstaltungen mit humanistischen Inhalten angeboten. So gäbe es Diskussionsrunden zur Migration, zur Drogenprävention, zu sozialem und politischem Engagement Jugendlicher und zur Auseinandersetzung mit der Gewaltproblematik.

Die Mitglieder von Jugendweihe Deutschland e.V. begrüßen zwar ein „Bündnis für Erziehung“ für die Bundesrepublik, fordern aber auch eine Beteiligung aller gesellschaftlichen Schichten, einschließlich humanistischer Organisationen.

V.i.S.d.P.: Wolfgang Langer | Pressesprecher

Telefon 0172 3013437

Jugendweihe Deutschland e.V. | Karl-Liebknecht-Str. 31 | 10178 Berlin

www.jugendweihe.de | bundesverband.jugendweihe@gmx.de | Telefon & Fax 030 5509314